



Pressemitteilung

Übersicht der Witterung in Ahlen im August 2026

Schlagzeile: Hitze und Trockenheit auch im August

Und nun der Wetterrückblick für den Monat August 2026. Nach meinen Aufzeichnungen im Kleingarten Pattenmeicheln und der Analyse der Wetterlagen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Sehr heiße erste Augushälfte

Mit 18 Sommertagen ($\geq 25^\circ$), 8 heißen Tagen ($\geq 30^\circ$) und einem Wüstentag ($\geq 35^\circ$) ist der August im Kleingarten im 12. Jahr in Folge (Klimareihe 1961-90) zu warm ausgefallen. Die Monatsmitteltemperatur von 19,7 Grad Celsius hatte zur oben genannten Klimareihe eine Abweichung von 2,6 Grad Kelvin (K). Auch zur jüngeren Klimareihe 1995-2025 brachte dieser letzte meteorologische Sommermonat eine positive Abweichung von 0,8 Grad Kelvin.

Nordafrikanischer Höhenrücken bringt uns die Hitze

Mehr oder weniger durchgängig heiß war es bis zur Monatsmitte. In diesem Zeitraum ergaben sich Spitzen mit 34,7 Grad C am 4. August, 34,6 Grad C am 9. sowie dem höchsten Monatswert mit 38,7 Grad C in zwei Meter Höhe am 14. August. Ebenso heiß ging es im Kleingarten am 7. August 2018 zu. Die diesjährige August-Hitze konnte sich mit einem nordafrikanischen Höhenrücken in 500 hPa am 13./14. August nach Deutschland ausdehnen. An dessen Westflanke breitete sich die tropische Heißluft bis Ahlen aus. In dieser Luftmasse konnte die relative Luftfeuchtigkeit am 14. in den Nachmittagsstunden auf knapp unter 18 % sinken. Trotz dieser hohen Tagestemperatur waren die Nächte in diesem Zeitfenster mit Tiefstwerten zwischen 15,7 bis 13,5 Grad C und einer Temperaturspanne zwischen Tag und Nacht von rund 25 Grad K recht gut auszuhalten. Die wärmste Nacht hatte es zuvor am 4. August gegeben, als mit 19,8 Grad C in der Hütte eine tropische Nacht knapp verfehlt wurde. Im Zusammenspiel mit hoher Verdunstung und den seltenen Regenspenden entstand eine zunehmende Trockenheit in unserer Region. In der 1. Augustwoche beglückte uns Tief „Ingrid“ mit dessen Warmfront am 4./5. August mit gewittrigen Regenfällen und einer Regenmenge von akkumuliert 9,3 l/m² im Kleingarten.

Mit „Magarete“ Abkühlung und Regenfälle

Erst mit dem vom Nordmeer nach Skandinavien ziehenden Tief „Margarete“ und dem Durchgang der wellenden Kaltfront ging ab dem 17. das Temperaturniveau tagsüber zurück. Deutlich angenehmere Werte zwischen 19 und 25 Grad C waren. Außerdem gab es zwischen dem 17. und 19. eine aufsummierte Regenmenge von 19,7 l/m².

„Steffen“ zeigt uns seine kühle und heiße Seite

Ab dem 22. breitete das neue Hoch „Steffen“ westlich von Irland einen Keil langsam in unsere Richtung aus. Dieser Hochkeil wurde zunächst in 500 hPa von dem Höhentrog des mehrkernigen Tiefs über Skandinavien und Osteuropa überlagert. In der zunehmend aus nördlicher Richtung heranwehenden Luftmasse waren wolkenärmere Nächte mit Minima zwischen 9 bis 7 Grad C im Kleingarten recht kühl ausgefallen. Da bildete sich vor Sonnenaufgang schon mal ein dichteres Bodennebelfeld aus. Die Tageshöchstwerte bewegten sich um die 22 Grad-Marke. Am Tage entstand unter dem Höhentrog und der labilen Luftmasse stärkere Quellbewölkung.

Am 25. bewegte Hoch „Steffen“ mit seinem Schwerpunkt über Deutschland hinweg nach Nordeuropa, während von Westeuropa und Frankreich her der Einflussbereich des Tiefs „Raphaella“ nach Osten ausgedehnt wurde. Mit auf Ost- bis Südost drehenden Winden und dem Potentialanstieg über Mittel- und Nordeuropa entstand ein dem Buchstaben Omega ähnliches Höhenhoch. Die Achse bewegte sich langsam in Richtung Ostsee und Osteuropa, wodurch nochmals aus Südwesten tropische Luftmassen angezapft werden konnten. In Ahlen ging es am 27. nochmals mit der Lufttemperatur auf heiße 32,5 Grad C aufwärts. Mit Tiefsttemperaturen zwischen 19 bis 15 Grad C waren die Nächte ziemlich mild.

Mit dem Abzug des Höhenrückens und der Einflussnahme des Tiefs „Raphaella“ mit ihren zugehörigen Warm- und Kaltfronten stellte sich nun ab dem 28. eine nasse aber warme Witterungsphase ein. Bei Temperaturen von 22 bis 25 Grad C gab es am Monatsende ergiebige Regenfälle. Am 30. und 31. fielen jeweils 3,3 l/m und 9,0 l/m² Regen in den Messtopf.

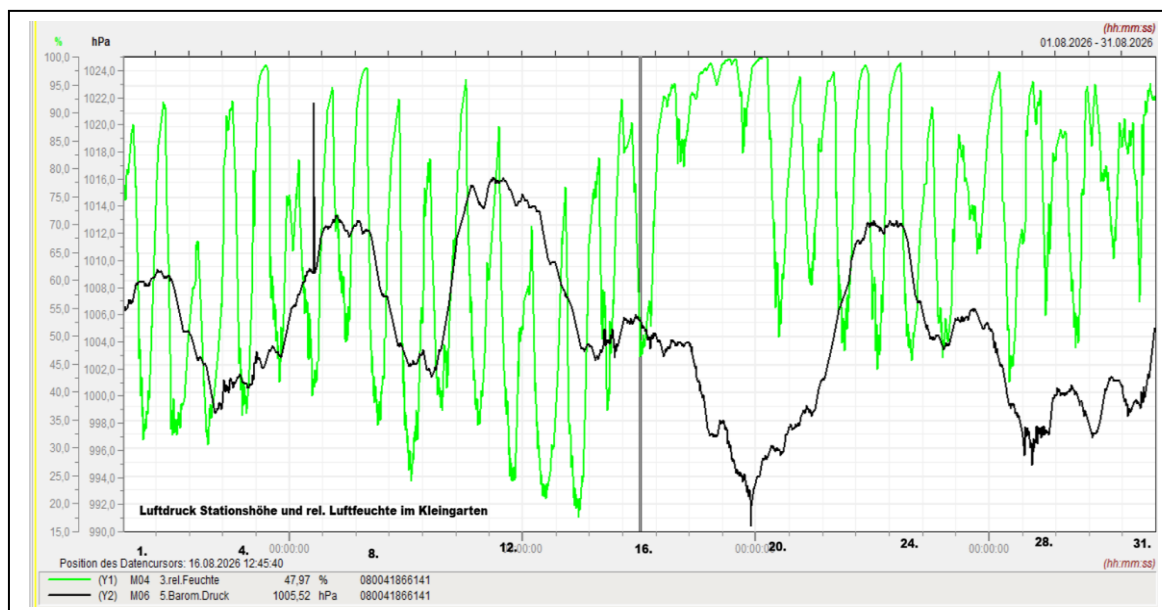
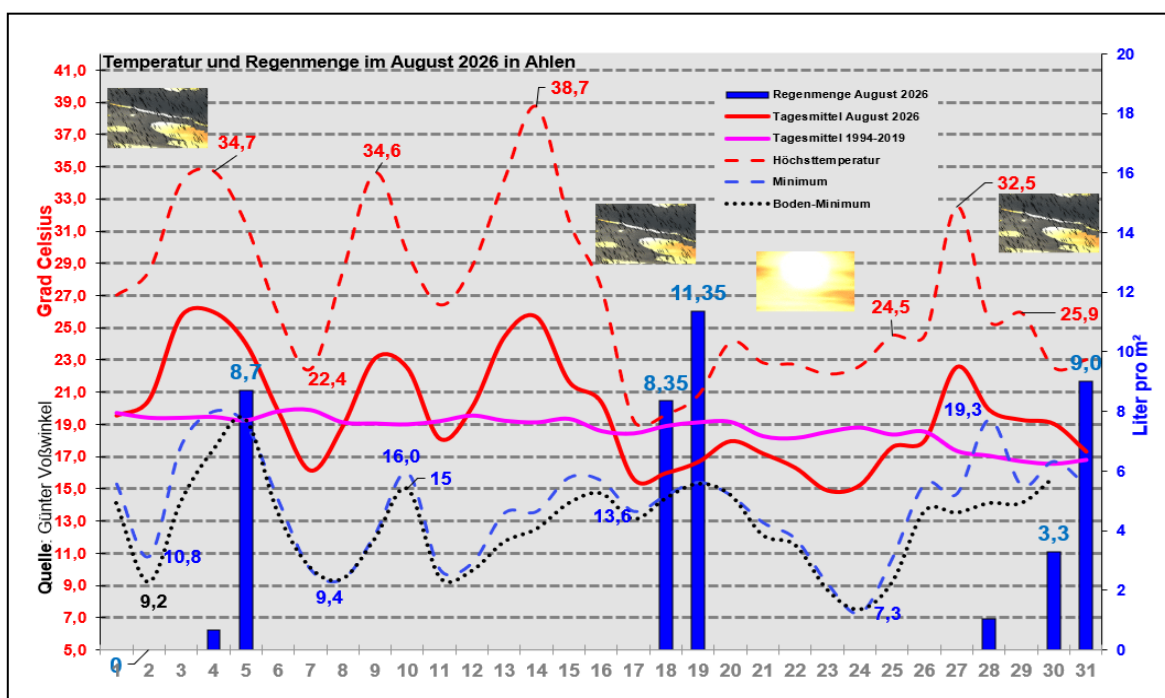
Für den ganzen August waren im Kleingarten 42,4 l/m² Regen gefallen. Das waren 58 % vom langjährigen Durchschnitt.

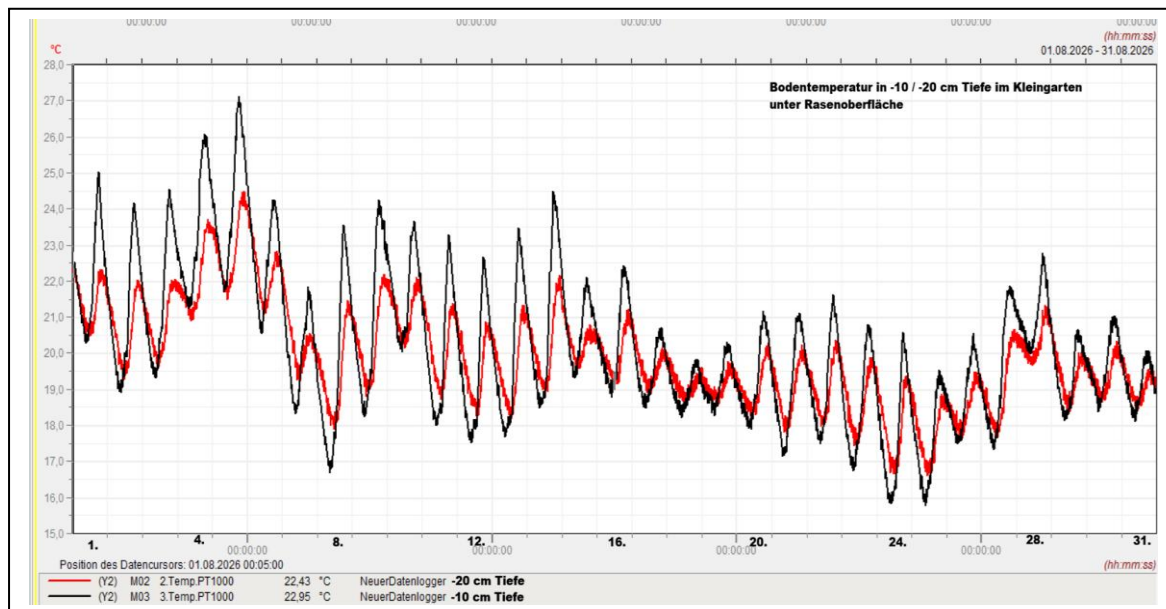
Bodentemperaturen sinken in zweiter Monatshälfte

Bei den Erdbodentiefentemperaturen in 10 und 20 cm Tiefe über Grasland zeichnete sich in der zweiten Monatshälfte eine langsame Abflachung der Temperaturspitzen ab. Konnte die Temperatur in 10 cm Tiefe am 5. bis auf 27 Grad C und in 20 cm Tiefe auf 24,5 Grad C steigen ging es ab dem 15. auf 22 Grad und knapp 21 Grad mit den Werten runter. Am 24. und 25. sank die Temperatur in 10 cm Tiefe gar knapp unter 16 Grad C. Hier spiegelte zur Abkühlung in der Luft zusätzlich der zunehmend tiefere Sonnenstand wider.

Phänologie

Die im August auftretende große, wüstenähnliche Hitze und der unterdurchschnittliche Niederschlag verstärkte Trocken- und Hitzeschäden der Vormonate an Baumbeständen im naturnahen Umland. Allerdings gab es eine sehr differenzierte Abbildung der Schadensbilder die vielfach von den Bodenstrukturen und der Speicherfähigkeit der Böden in Abhängigkeit stand. Wenig Feuchte speichernde Böden wie beispielsweise der Oestricher Wald waren von Trockenschäden an Jungbäumen und einzelnen alten Buchen und Birken besonders erkennbar. Zum Teil zeigten diese Bäume ein Abtrocknen großer Äste, teils ganzer Bäume. Sogar die als robust geltende Brombeere vermochte kein Gegenmittel gegen (29. heiße Tage/ 6 Wüstentage) die sehr heißen Temperaturen dieses Sommers auszubilden und vertrocknete an einzelnen Standorten. Auch landwirtschaftliche Produkte der Monokulturen zeigten im Kreis ein sehr unterschiedliches Bild beim Qualitätszustand. Bei vielen Apfelkulturen zeigten die Früchte Schäden durch Fäulnis, Schädlinge und eine reduzierte Größe.





Wert/Jahr	2026	2022	2014	1997
Monatsmittel	19,7° C	21,5 ° C	16,4° C	20,6 °C
Maximum	38,7 °C, 14.	36,7 °C, 4.	27,8 °C, 1.	32,5 °C, 25.
Minimum	7,3 °C, 24.	8,3 °C, 29.	7,1 °C, 25.	9,4 °C, 30.
BoMin	7,4 °C, 24.	6,8 °C, 29.	3,9°C, 25.	8,2 °C, 30.
Niederschlag	42,4 l/m ²	17,0 l/m ²	78,4 l/m ²	27,4 l/m ²
Höchste Tagessumme	11,4 l/m ² , 19.	9,7 l/m ² , 20.	15,2 l/m ² , 23.	18,7 l/m ² , 27.

Wetterdaten aus Ahlen vom August 2026 und der Historie (Kleingarten/Klärwerk) ©Günter Voßwinkel